

DOK.education

DAS KINDER- UND JUGENDPROGRAMM DES
29. INTERNATIONALEN DOKUMENTARFILMFESTIVALS MÜNCHEN

dokfest-muenchen.de



PROGRAMM

**07. bis
14. Mai
2014**

In zwei Welten zu Hause: online und offline.



WILLKOMMEN ZU DOK.EDUCATION 2014



Täglich erreichen uns Bilder und Geschichten durch die Medien. Dabei können selbst Erwachsene nicht immer einordnen oder verstehen, was sie gerade sehen. Folgt dieses Fernsehformat einer wirklichen Geschichte oder ist einfach alles nur erfunden?

Das, was wir sehen und erleben, zu hinterfragen und einzuordnen ist schon immer eine Aufgabe der Kultur gewesen. Der Dokumentarfilm verbindet die wahre Geschichte mit dem künstlerisch bewegten Bild. Das zeichnet ihn aus und es prädestiniert ihn zugleich dafür, mit Kindern und Jugendlichen das Sehen zum Beispiel von Filmen zu hinterfragen und zu diskutieren. Was ist echt, was ist manipuliert, was ist gar inszeniert? Und welche Erkenntnisse lassen sich gewinnen, um die Bilderflut des multimedialen Alltags einordnen zu können?

Ich freue mich, dass DOK.education auch in diesem Jahr wieder mit einem tollen Programm die kulturelle Bildung in München um das Erlebnis Dokumentarfilm bereichert.

Ihr

Dr. Hans-Georg Küppers

*Kulturreferent der Landeshauptstadt München
Schirmherr DOK.education*

DOK.education 2014

Das Programm für Schulen

Die Dokumentarfilmschulen für alle Altersklassen, Schulformen und Horte
Die Lehrerfortbildungen (*keine Voraussetzung zur Anmeldung für die Dokumentarfilmschule*)

Das Wochenende für Familien und Jugendliche

Die Dokumentarfilmschule für Familien und Kinder
Das Bergfest zu »Rock im Graben« des Kreisjugendrings München-Stadt
Der Kamera-Workshop des Medienzentrum München des JFF
Das Kurzfilmprogramm »Jung, Jüdisch, Bayrisch« des Medienzentrums der Europäischen Janusz-Korczak-Akademie
Der Jugendfilmwettbewerb »Dein Blick in die Natur« der Hopfisterei

Foto: Alessandra Schellingegger

- Im Buch blättern oder online nachschlagen – das Wörterbuch von morgen lässt dir heute schon die Wahl. Das neue **Langenscheidt Schulwörterbuch Pro**: Für Englisch, Französisch und Italienisch. Ab März 2014: Auch für Latein und Spanisch.

www.langenscheidt.de/schulwoerterbuch





DAS SEHEN LERNEN

Mit einfachen filmischen Methoden vermittelt der Dokumentarfilm die Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Perspektiven aus aller Welt. Aber ist es wirklich Realität, was wir sehen? Wird auch im Dokumentarfilm die Wirklichkeit filmisch verändert, um den Zuschauer zu erreichen? Welche Rolle spielen die Montage, der Ton und Musik? Die Fähigkeit zu einer differenzierten Wahrnehmung ist essentiell, um sich in unserer heutigen Mediengesellschaft souverän bewegen zu können.

Bei DOK.education lernen Kinder und Jugendliche, Filme zu lesen. Die in der Dokumentarfilmschule erlernte Medienkompetenz können Kinder und Jugendliche nachhaltig anwenden – auch in Hinblick auf TV-Formate, wie die sich höchster Beliebtheit erfreuenden Castingshows oder Scripted-Reality-Formate. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch zum Thema Wahrheit versus Wirklichkeit im Film.

Maya Reichert

*Leiterin und Kuratorin
DOK.education*

Daniel Sponsel

*Künstlerischer Leiter und
Geschäftsführer DOK.fest*

DAS DOK.EDUCATION TEAM 2014 BEDANKT SICH SEHR HERZLICH BEI

den institutionellen Förderern

Kulturreferat der Landeshauptstadt München
Münchner Stadtbibliothek
Pädagogisches Institut
Stadtkultur Netzwerk Bayerischer Städte e.V.
Filmstadt München e.V.

dem Sponsor

Höpfisterei

den Partnern

History Award
Medienzentrum München des JFF – Institut für Medienpädagogik
Kreisjugendring München-Stadt
Europäische Janusz Korczak Akademie e.V.
Hochschule für Fernsehen und Film München
Stiftung Prix Jeunesse
Treffpunkt Filmkultur



Der Film für Grundschulen und Horte

PAAL – DAS KIND

21 Min., ab 5 Jahren, Mexiko, Kanada, Schweiz 2012

Regie: Christoph Müller & Victor Vargas

Der neunjährige Memo liebt es, durch den Urwald Yucatans zu streifen und die Geschichten seines Volks, der Maya, zu erzählen. Ein berührender, fantasievoller Dokumentarfilm, der uns in ständiges Staunen versetzt angesichts einer uns fernen Tier-, Pflanzen- und Gedankenwelt.



Der Film für die Unterstufe

KROKODILE OHNE SATTEL

16 Min., ab 10 Jahren, Deutschland 2012, Regie: Britta Wandaogo

Die kleine Kaddi reitet auf einem Krokodil. Die jugendliche Kaddi vergisst Afrika jeden Tag ein Stückchen mehr. Zwischen der Vergangenheit bei ihrer afrikanischen Familie väterlicherseits in Burkina Faso und der Gegenwart mit ihrer deutschen Mutter zu Hause in Köln, entspinnt sich Kaddis (14) heutige Welt, in der sie eine Antwort auf die Frage sucht, was sie eigentlich an sich mag.



Der Film für die Mittelstufe

DELETE

15 Min., ab 13 Jahren, Niederlande 2012, Regie: Janetta Ubbels

Jurre (15) und sein Vater fahren auf die niederländische Insel Vlieland, zum Radfahren und Fußballspielen. Doch diesmal ist alles anders als früher: Jurre weiß, dass sein Vater ihn bald vergessen wird – er hat Alzheimer. »Dinge, die er für mich bisher getan hat, muss ich jetzt machen. Doch das ist jetzt eben so.« Am Strand soll es so sein wie früher: nur Jurre, sein Vater und das Meer. So traurig die Situation für den Teenager oft ist, hat er doch einen Weg gefunden, mit dem Schicksal umzugehen, und wächst mit seinen Aufgaben.



Maya Reichert
Leiterin DOK.education

DOKUMENTARFILMSCHULE

Wie kein anderes Genre bietet der Dokumentarfilm viele Ansatzpunkte, um bei Schülerinnen und Schülern aller Altersklassen eine differenzierte Wahrnehmung für ihre eigene Mediennutzung zu entwickeln: Wie wird die eigentlich reale Geschichte filmisch verändert, um den Zuschauer zu erreichen? Welche Rolle spielen Ton, Musik und die Kraft der Bilder?

Im Schulprogramm von DOK.education sind die Veranstaltungen schulartübergreifend aufgebaut und gliedern sich nach den Altersstufen in Grundschule, Unterstufe und Mittelstufe.

In einem 90-minütigen Workshop im Kino des Gasteigs sehen die Schüler im Klassenverband einen kurzen Dokumentarfilm und erarbeiten in Gruppen, unter Anleitung einer Medienpädagogin, Sehaufgaben zum Thema und zur Machart des Filmes. Nachmittags öffnet sich das Programm für Horte, Mittagsbetreuungen und Familien.

Zur Vor- und Nachbereitung der Dokumentarfilmschule im Unterricht stellen wir gerne Begleitmaterial zur Verfügung. Fortbildungen für Lehrkräfte, Medienpädagogen und Erzieher ergänzen das Programm.

Anmeldung unter
reichert@dokfest-muenchen.de

FÜR GRUNDSCHULEN UND HORTE

PAAL – DAS KIND

21 Min., ab 5 Jahren, Mexiko, Kanada, Schweiz 2012

Regie: Christoph Müller & Victor Vargas

Donnerstag, 08. Mai 2014

08.30–10.00 Uhr

10.30–12.00 Uhr

12.30–14.00 Uhr

14.30–16.00 Uhr offen für Horte und Familien

Freitag, 09. Mai 2014

08.30–10.00 Uhr

10.30–12.00 Uhr

12.30–14.00 Uhr

14.30–16.00 Uhr offen für Horte und Familien

FÜR DIE UNTERSTUFE

KROKODILE OHNE SATTEL

16 Min., ab 10 Jahren, Deutschland 2012, Regie: Britta Wandaogo

Montag, 12. Mai 2014

08.30–10.00 Uhr

10.30–12.00 Uhr

12.30–14.00 Uhr

14.30–16.00 Uhr offen für Familien und Jugendliche

FÜR DIE MITTELSTUFE

DELETE

15 Min., ab 13 Jahren, Niederlande 2012, Regie: Janetta Ubbels

Dienstag, 13. Mai 2014

08.30–10.00 Uhr

10.30–12.00 Uhr

12.30–14.00 Uhr

14.30–16.00 Uhr

DIE LEHRERFORTBILDUNGEN

Die **DOKeducation Fortbildungen** können unabhängig von einer Teilnahme an der Dokumentarfilmschule besucht werden. Sie sind fächerübergreifend aufgebaut und von der FIBS und dem Pädagogischen Institut des Referats für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München anerkannt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

MEDIENKOMPETENZ IM GRUNDSCHULALTER – DOK.EDUCATION & PRIX JEUNESSE MEDIENKOFFER

In der Fortbildung stellen wir Lehrkräften Münchner Schulen und interessierten Mitarbeitern pädagogischer Einrichtungen das Konzept der »Dokumentarfilmschule« vor, zeigen den für 2014 kuratierten Film PAAL und erläutern medienpädagogische Ansatzpunkte für den Unterricht sowie den Einsatz des dazugehörigen Begleitmaterials für Lehrerinnen und Lehrer.

Im zweiten Teil stellt eine Medienpädagogin der Stiftung Prix Jeunesse den Medienkoffer vor, der von Grundschulen für die interkulturelle Medienbildung kostenlos geliehen werden kann. Nach thematischen Schwerpunkten unterteilt, ermöglichen die Filme Kindern Zugang zu anderen Kulturen.

Wann: 26. März 2014, 17.00–20.00 Uhr
Ort: Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19,
80539 München
Anmeldung: reichert@dokfest-muenchen.de
Kursnummer: 70-DC0.03
Referenten: Isabella Willinger, Anne Lassner, Maya Reichert

MEDIENKOMPETENZ FÜR JUGENDLICHE DER UNTER- UND MITTELSTUFE

In der Fortbildung stellen wir den Lehrkräften von Gymnasien, Real- und Mittelschulen das Konzept der Dokumentarfilmschule vor, zeigen und besprechen die 2014 kuratierten Filme KROKODILE OHNE SATTEL und DELETE. Die Autoren des zu den Filmen erstellten Begleitmaterials erläutern medienpädagogische Ansatzpunkte für die jeweiligen Altersstufen sowie die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Festivalbesuchs im Unterricht. Beide Filme sind auch für P-Seminare mit Schwerpunkt Film geeignet.

Wann: 27. März 2014, 18.00–20.00 Uhr
Ort: Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19,
80539 München
Anmeldung: reichert@dokfest-muenchen.de
Kursnummer: 70-DC0.04
Referenten: Florian Geierstanger, Isabella Willinger,
Maya Reichert

DER HOLOCAUST IM DOKUMENTARFILM

1945 kam ein Film in die Kinos, der den Deutschen zeigen sollte, welche Gräueltaten in Konzentrationslagern begangen wurden: »Todesmühlen«. Und auch nach diesem Film haben Dokumentarfilmer immer wieder versucht, den Holocaust darzustellen. Was ist der Ansatz von »Todesmühlen« und von »Nacht und Nebel« (1955)? Wie haben die Filmmacher in den 80er Jahren versucht, die Ermordung von Juden darzustellen, z.B. mit »Der Prozeß« (1984) und »Shoah« (1985)? Am Beispiel dieser Dokumentarfilme wird Prof. Dr. Michaela Krützen den Begriff der 'Angemessenheit' diskutieren.

Prof. Dr. Krützen, Medienwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Filmwissenschaft, hat den Lehrstuhl für Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Hochschule für Fernsehen und Film inne.

Wann: 08. Mai 2014, 14.00–16.00 Uhr
Ort: HFF München, Bernd-Eichinger-Platz 1,
80333 München
Anmeldung: reichert@dokfest-muenchen.de

DAS WOCHENENDE FÜR FAMILIEN, KINDER UND JUGENDLICHE

Das Wochenende ist mit einem breiten Programm zum Filmeschauen und zum Filmemachen den Familien, Kindern und Jugendlichen gewidmet. Wir bedanken uns bei unseren Partnern für die Vielfalt an Möglichkeiten, ins dokumentarische Erzählen einzusteigen.

WORKSHOP »DOKUMENTARISCHES ARBEITEN MIT DER KAMERA«

16–26 Jahre

Samstag, 10. Mai 2014

10.00–17.00 Uhr

Medienzentrum München, Rupprechtstr. 29 (U1 Maillingerstraße),
Unkostenbeitrag 30,00 €, Anmeldung bei ilona.herbert@jff.de

Wie geht Dokumentarfilm? Und was ist eine Reportage? Wir führen Dich ein in Kameratechnik, Lichtgestaltung, Ton und Interviewführung. Du kannst Dich in diesem Workshop schon als Filmemacherin oder Filmemacher ausprobieren und lernst die Jugendsendung maTz im Aus- und Fortbildungskanal afk tv kennen. Workshopleiter ist Martin Noweck, freiberuflicher Kameramann, Digital Colorist, Digital Image Technician (DIT) und Mitglied im »Bundesverband Kamera« (bvk). Er arbeitet für maTz-TV und ist als Gastdozent u.a. an der Hochschule für Fernsehen und Film München tätig.

Das Medienzentrum München unterstützt Medienprojekte von Kindern und Jugendlichen. Wir beraten und bieten technische Unterstützung und die Möglichkeit, beim Jugendradio Störfunk und beim Jugendfernsehen maTz-TV mitzumachen.

www.medienzentrum-muc.de

ROCK IM GRABEN

13–26 Jahre

Samstag, 10. Mai 2014

14:00–16:00 Uhr

Bergfest zum Musikprojekt des Kreisjugendrings München-Stadt
Vortragssaal der Bibliothek im Gasteig
Mit Empfang im Jugendbereich update jung & erwachsen
Eintritt frei

Bei »Rock im Graben« musizieren Münchner Jugendliche gemeinsam mit Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters und werden dabei über den gesamten Projektzeitraum von jugendlichen Dokumentarfilmern begleitet. Die jungen Filmer werden unterstützt durch ein Team des Kreisjugendrings München.

Bei DOK.education präsentieren sie ihre ersten Filmergebnisse, berichten über ihre Erfahrungen als Filmemacher und Live-Musik gibt es selbstverständlich auch noch.

Der Kreisjugendring München-Stadt initiiert außerschulische Angebote im kulturellen Bereich. Ziel ist die Vernetzung der Angebote der Landeshauptstadt München und des Freistaats Bayern mit BesucherInnen aus den Freizeitstätten. Die Jugendlichen werden durch selbständiges Tun und Handeln an Kultur, insbesondere Hochkultur, herangeführt.



ERLEBEN, WAS HINTER DEN KULISSEN PASSIERT

NEU: Jeden Sonntag ist Familientag!
Attraktive Komplett-Tickets

Telefon: +49 (0) 89 64 99-20 00

Internet: www.filmstadt.de

Bavariafilmplatz 7

82031 Geiselgasteig



»JUNG, JÜDISCH, BAYRISCH.« KURZFILMPROGRAMM

13–26 Jahre

Sonntag, 11. Mai 2014

11.00–12.30 Uhr

Vortragssaal der Bibliothek im Gasteig, Eintritt 3,50 €

»Jung, Jüdisch, Bayrisch« – unter diesem Motto drehten vier jüdische Jugendliche aus München ihre eigenen Kurzfilme. Die Erstlingswerke bezeugen, wie vielfältig jüdisches Leben in Deutschland heute ist. Die Filme zeigen unter anderem die Bar-Mizwa des jüngeren Bruders, die Familienfeiern zu jüdischen Festen, die Beschäftigung mit der Herkunft der eigenen Mutter, bis hin zu einer sarkastischen Mockumentary.

Seit 2009 konnte sich die Europäische Janusz Korczak Akademie in München als Bildungseinrichtung etablieren. Ihr Programm umfasst mit der Korczak'schen Pädagogik, der Unterstützung von Grassroots-Initiativen und dem Jüdischen Zentrum für Medienkompetenz drei verschiedene Bereiche; zusätzlich werden interkulturelle Projekte unterstützt.

PAAL UND KROKODILE OHNE SATTEL

5–12 Jahre

Sonntag, 11. Mai 2014

13.00–14.30 Uhr

Dokumentarfilmschule für Familien und Kinder

Vortragssaal der Bibliothek im Gasteig, Eintritt 3,50 €

Erleben Sie als Familie mit ihren Kindern eine »Schule des Sehens« im Rahmen des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München. Wir zeigen die Filme PAAL und KROKODILE OHNE SATTEL in Anwesenheit der Regisseure im Kino. Im Anschluss besprechen wir die Besonderheiten der Filme sowohl thematisch als auch gestalterisch. Hier erfahren Sie interessante Hinweise zur Unterscheidung von Wahrheit und Wirklichkeit im Dokumentarfilm.

JUGENDFILMWETTBEWERB »DEIN BLICK IN DIE NATUR« DER HOPPFISTEREI

11–21 Jahre

Sonntag, 11. Mai 2014

15.00–17.00 Uhr

Vortragssaal der Bibliothek im Gasteig, Eintritt 3,50 €

Durch das Auge der Kamera die Natur genauer unter die Linse zu nehmen ist die Aufgabenstellung beim jährlichen Filmwettbewerb »Dein Blick in die Natur« der Münchner Hopffisterei. Im Jahr 2013 waren die 11- bis 21-jährigen aufgefordert, ihren Forschergeist und ihre Eigeninitiative auf das Thema Wasser zu richten und einen Kurzfilm zu drehen. Herausgekommen ist eine inhaltlich unglaublich spannende und filmisch witzige, ernsthafte sowie höchstprofessionelle Bandbreite an Filmen. An diesem Nachmittag gibt es ein Best-Off.

DIE NATUR SEHEN

Es ist uns als Hopffisterei ein sehr wichtiges Anliegen, dass Kinder und Jugendliche die Natur sehen lernen und damit ihre Wahrnehmung für unseren Lebensraum stärken. Jedes Jahr schreiben wir einen eigenen Jugendfilmwettbewerb aus, der unter dem Motto »Dein Blick in die Natur« Schüler und Jugendliche auffordert, ihre eigenen Geschichten und Beobachtungen aus der Natur filmisch festzuhalten. DOK.education ergänzt unseren Wettbewerb perfekt, indem sich die jungen Menschen mit dem Filmen der Umwelt und ihrem Lebensraum auseinandersetzen.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder dabei zu sein.

Margaretha Stocker

Hopffisterei

www.deinblicknatur.de

INFORMATIONEN

ANMELDUNGEN

Dokumentarfilmschulen und Interessierte für Lehrerfortbildungen
Maya Reichert: reichert@dokfest-muenchen.de, Tel. 0177 62 92 62 9

Kamera-Workshop des Medienzentrum München
Ilona Herbert unter ilona.herbert@jff.de, Tel. 089 12 66 53 0

EINTRITTSPREISE

Dokumentarfilmschulen und Kurzfilmprogramme
Eintrittspreis von **3,50 €**

Der freie Kartenverkauf beginnt 30 Minuten vor der Vorstellung
direkt am Eingang des Vortragssaals der Bibliothek im Gasteig.

Vorverkauf im Festivalzentrum ab 07. Mai 2014 bis 12 Uhr des
Vortages der Vorstellung.
Sankt-Jakobs-Platz 16, 80331 München (Foyer Jüdisches Museum).

VERANSTALTUNGSORTE

Dokumentarfilmschulen und Kurzfilmprogramm
Vortragssaal der Bibliothek im Gasteig
Rosenheimerstr. 5, 81667 München

Kameraworkshop
Medienzentrum München des JFF, Rupprechtstr. 29, 80636 München

Lehrerfortbildungen im März 2014
Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19, 80539 München

Lehrerfortbildung im Mai 2014
Hochschule für Fernsehen und Film
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München



ANSPRECHPARTNER

Leiterin von DOK.education
Maya Reichert, reichert@dokfest-muenchen.de

Assistenz
Giulia Isetti, education@dokfest-muenchen.de
Macarena Velasco, education@dokfest-muenchen.de

Medienpädagogen
Isabella Willinger, Florian Geierstanger, Yvonne Rüchel-Aebersold

Presseansprechpartnerin und Kommunikation
Dr. Helga Huskamp, huskamp@dokfest-muenchen.de

DOK.education ist eine Veranstaltung des
Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.
Dachauer Str. 114, 80636 München, Tel. 089 51 39 97 88

DOK.fest München 07. bis 14. Mai 2014
www.dokfest-muenchen.de
www.facebook.com/DOK.education

14 jugendfrei

KINO IST MEHR ALS POPCORN

Das DOK.fest holt die spannendsten internationalen Dokumentarfilme nach München. Aus allen Ländern und zu allen Themen findest Du vom 07. bis 14. Mai 2014 im großen Festivalprogramm Filme, die Dich ganz nah an die Menschen und ihre Geschichten heran holen. Und das alles im Kinoformat auf der großen Leinwand. Lass Dich faszinieren von der Vielfalt des künstlerischen Dokumentarfilms, in dem alle Geschichten echt sind, aber eine individuelle Wirklichkeit haben.

14jugendfrei – für alle Jugendlichen, die mehr als Popcorn im Kino wollen.

Für jeden 14jugendfrei-Film gibt es 14 Freikarten. Die könnt Ihr im Festivalzentrum gegen Vorlage des gültigen Schülersausweises abholen, immer am Vortag der Vorstellung. Ansonsten gilt der ermäßigte Eintrittspreis von 6,50 Euro.

dokfest-muenchen.de
facebook.de/dokfest-muenchen
twitter.com/dokfest

Tickets im Festivalzentrum, online unter dokfest-muenchen.de, bei München Ticket oder an den Kinokassen!



HISTORY- AWARD.DE

HISTORY Deutschland verleiht zum zehnten Mal den **HISTORY-AWARD**. Die 2005 ins Leben gerufene Auszeichnung wird mit wechselndem thematischen Bezug ausgeschrieben. Mit seinem Wettbewerb ruft der Geschichtssender Schüler dazu auf, sich in Video-Projektarbeit mit dem vorgegebenen Thema zu befassen. Ziel des HISTORY-AWARD ist die Anerkennung und Auszeichnung von aktiver Auseinandersetzung mit geschichtlichen Themen.

Der bundesweite Geschichts-
wettbewerb des Doku-TV-Senders

HISTORY für Schüler

aller Altersstufen und Schultypen.

Alle Informationen unter history-award.de

JUGENDFILMWETTBEWERB

FÜR JUGENDLICHE VON 11 BIS 21 JAHREN

DEINBLICK IN DIE NATUR 2014



EUERE THEMEN 2014:

- NATUR – PORTRÄTIERT
- ERDE – BODEN – GRUNDLAGE DES LEBENS
- UMWELT – SCHÜTZENSWERT

EINSENDESCHLUSS:
06.10.2014

Infos unter: www.deinblicknatur.de

Der Wettbewerb findet statt
unter der Schirmherrschaft
von Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle

Veranstalter des Wettbewerbs
ist die Hofpfisterei, München



Hofpfisterei
GENUSS & NATÜRLICHKEIT